

Mr. Walton



Maloche war gestern: 1956er Ford F-100 Pickup

Jedes Auto hat ab Werk einen Namen – oder besser gesagt, eine Typenbezeichnung. Das ist manchen Leuten aber zu unpersönlich. Zumal, wenn der Geburtsname so gar nichts mit dem zu tun hat, was der Besitzer für sein Fahrzeug empfindet. In diesem Sinne: Vorhang auf für "Mr. Walton", der einst als F-100 zur Welt kam und viele Jahre in der Bauindustrie schuftete. Heute ist der Ford als Shop-Truck des US-Car-Importeurs Old Rockets unterwegs.

2011 kam der Pickup über den großen Teich, nachdem er einem älteren Herrn aus Woodside, Kalifornien abgekauft wurde. Dieser hatte den Ford "commercial" genutzt, oder – unromantischer gesagt – im Dienst seiner Baufirma ordentlich rangenommen.

Weitere Nachforschungen seitens Old Rockets ergaben, dass der Truck nur einen weiteren Besitzer in den USA hatte, aber das lässt sich laut "Gege", auf den der Wagen heute zugelassen ist, nicht nachweisen. Egal, "Gege", der übrigens die Kundschaft von Old Rockets in Deutsch-

land betreut, nahm sich des F-100 liebevoll an. Technisch ist darunter zu verstehen, dass unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt wurden: Lenkung komplett überholt, alle Bremsen erneuert, Auspuff ersetzt, Sternbolzen ersetzt, neue Reifen aufgezogen, Türdichtungen erneuert.

So sieht ein cooler Rentner aus!



Easy, easy! Die mögliche Zuladung des Trucks wird schon lange nicht mehr ausgeschöpft.



1956er Ford F-100

Motor: V8, 272 ci, 4.457 ccm, Einfach-Vergaser, Originalzustand, 171 PS

Getriebe: Viergang-Schaltgetriebe

Fahrwerk: Serie, vorne I-Beam-Achse mit Blattfedern, hinten Starrachse mit Blattfedern

Bremsen: Serie, Trommelbremsen rundum

Felgen: Stahlfelgen, rundum 7 x 15 Zoll

Reifen: rundum 215/75 R15

Karosserie: zweitüriger Pickup Truck, weitgehend im Originalzustand, Lackierung in originalem Rot



Farbenfrohe Decke, blühende Kissen – die Truck-Kabine hat ihr Malocher-Outfit abgelegt.



Interieur: weitgehend im Originalzustand + Blumendecke und Kissen

Hier ist jemand mächtig stolz auf sein Getriebe ...



Authentischer geht das nicht!



Prinzipiell unzerstörbar: der originale V8 mit 272 ci.



Schlicht "F-100" ist doch kein Name für so einen Charakterkopf! "Mr. Walton" passt da schon besser.



Schöner schonen: Ein massiver Tritt schützt das Karosserieblech.

2012 bestand der Truck (problemlos!) die TÜV-Prüfung. Bereits zuvor hatte ihn Ina, die Old Rockets in den USA vertritt, auf den Namen "Mr. Walton" getauft. "Ich taufe unsere Autos gerne", schmunzelt Ina, "bei diesem Truck fiel mir die alte TV-Serie 'Die Waltons' ein, John Boy und so. Seither ist der Truck irgendwie das 'Maskottchen' von Old Rockets geworden."

Rund um Stuttgart ist der Wagen bekannt wie der berühmte bunte Hund. Er hat bereits mehrfach als Fotomodell gedient und Brautpaare zur Kirche gebracht. Kein Wunder also, dass an einen Verkauf derzeit



Fährt auch auf andere Pickups ab: "Gege" aus Stuttgart.

Das Design der zweiten F-100-Generation ist Kult.

nicht gedacht wird. Stattdessen nutzt "Gege" den Ford, der seit über zehn Jahren meist ein "braver, zuverlässiger Kerl" (O-Ton Ina) war, für Fahrten zu US-Car-Treffen. Dort betört "Mr. Walton" mit seiner positiven Ausstrahlung und dem "netten, fetten, runden Gesicht" (auch das kommt von Ina) das Publikum. Nicht selten werden er und "Gege" auch zu Feiern eingeladen. Wenn dann noch die auf der Ladefläche transportierten Old-Rockets-Tonnen aufgebaut werden, ist das US-Feeling perfekt.

Mag sein, dass der Truck mit seinem (abgelesenen) Tachostand von 51.200 Meilen keine besondere Historie aufweisen kann, doch für Ina ist er "ein nettes Arbeits-Eselchen aus Kalifornien, das bei uns in den Ruhestand gehen durfte. Schleppen muss er nur noch die leeren Tonnen, Stroh, Sonnenblumen und ein paar alte Cowboystiefel." "Gege" will den sehr originalen Charakter des Trucks auch weiterhin bewahren. Ausnahme sind lediglich einige "Styling-Elemente", wie die zahlrei-

chen Aufkleber sowie die Blumen-decke und die Kissen in der Kabine.

Unsere Meinung zu "Mr. Walton": Es muss nicht immer Hochglanz sein! Einmal mehr wird hier bewiesen, dass eine schöne Patina genauso faszinierend sein kann. Und was den Sympathie-Wert angeht, ist der in Würde gealterte F-100 ohnehin kaum zu schlagen.

Text: Bernd Bartels
Fotos: Dieter Rebmann



DODGE

RAM

OFFICIAL DEALER
KVA AGT

VOLTASTRASSE 16 50129 BERGHEIM

US-CAR SERVICE
IMC
INTERNATIONAL MOTOR CLUB

IMCKOELN.DE

B.G.
SPORTWAGEN

BGSPORTWAGEN.DE